

— Friedrich Veselsky, Oberlandesgerichtsrath in Prag, ist als Landesgerichts-Präsident nach Kuttenberg in Böhmen übersiedelt.

— Direktor Theodor von Heldreich hat Karlsbad bereits verlassen und ist nach Athen zurückgekehrt.

— Nach einem Schreiben von Werner Munzinger aus El Obeid, der Hauptstadt von Kordofan, vom 23. Juni 1862, der es sich im Verein mit seinem Begleiter Th. Kinzelbach auf's Beste hat angelegen sein lassen, glaubwürdige Nachrichten über das Schicksal Vogels zu erhalten, scheint es leider unzweifelhaft, dass Dr. Vogel nicht mehr am Leben, sondern in Borgu wahrscheinlich in den ersten Tagen des Mai 1856 ermordet worden ist.

— Dr. M. N. Blytt, Director des botanischen Gartens in Christiania, starb am 26. Juli in einem Alter von 73 Jahren.

— Dr. Heinrich Bronn, Professor an der Universität Heidelberg, der Uebersetzer von Darwin's Werk über die Entstehung der Arten, ist am 5. Juli gestorben, nachdem er ein Alter von 62 Jahren erreicht hatte.

— Victor von Janka weilt seit Mitte August in Wien und wird im Laufe dieses Monates nach Grosswardein sich begeben.

— Dr. Eduard Schwarz, Corvettenarzt und Mitglied der Novara-Expedition, ist den 22. September in Wien an der Lungentuberkulose gestorben.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In der Sitzung der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft am 6. August sprach A. Tomaschek über die Flora von Lemberg und schilderte die einzelnen Faktoren, welche auf den Charakter derselben hervorragenden Einfluss nehmen. — Dr. H. W. Reichardt legte einen von Schulzer von Muggenburg eingesendeten Aufsatz vor, welcher Bemerkungen über verschiedene Pilze enthält. Unter diesen Notizen ist namentlich eine über den *Lactarius piperatus* hervorzuheben. Dieser Schwamm ist nicht nur nicht giftig, sondern wird sogar von den Rumänen jedem andern Pilze vorgezogen. — Dr. Reissek berichtete über die letzte Reise des Dr. Kotschy und zunächst über dessen in Gesellschaft mit Prof. Dr. Unger auf Cypern unternommene Ausflüge, namentlich auf den Troodos. Ende Mai trennte sich Dr. Kotschy von Dr. Unger, der die Rückreise antrat, während Kotschy den Amanus besuchen wollte. Leider gestatteten es die Verhältnisse nicht, in diese Gegenden vorzudringen, so dass Dr. Kotschy, ohne sie besucht zu haben, umkehren musste. — Dr. H. W. Reichardt legte schliesslich Exemplare des *Polystichum rigidum* vor, welchen Farn er auf der Heukuppe der Raxalpe entdeckt hat. J. J.

— Die Blumenausstellung am 3.—9. Sept. in Wien. — Zu einer Zeit, in welcher die äussere Natur bereits im Absterben begriffen, und wo die Blumenfreunde von den mannigfaltigsten Reizen des freien Landes gesättigt sind, kann eine noch so reichhaltige Sammlung hinter trüben Fenstern keine solche Empfänglichkeit bewirken, wie zur Zeit des Wiedererwachens alles Lebendigen im Frühlinge. Wenn daher die Leiter der Gartenbau-Gesellschaft gegen diese Einflüsse und gegen manche andere Schwierigkeit dennoch ankämpften, so gebührt ihnen hiefür alle Anerkennung, und den Dank des Publikums verdienen jene, welche demselben ihre mühsam erzeugten Gewächse vorstellen. Im Ganzen waren an Pflanzen 1949 Hauptnummern in einer sehr grossen Anzahl von Varietäten und Formen ausgestellt, zu welchen Hr. Rudolf Abel beinahe $\frac{1}{4}$ und Hr. Ludwig Abel über $\frac{1}{6}$ geliefert hatten. Ein Fortschritt war weder im Vergleiche mit früheren Jahren noch mit der heurigen Frühjahrsausstellung wahrzunehmen. Am meisten fielen die modernen Begonien und Coleus in die Augen. Die Balsaminen, Verbenen, Heliotropien, Celosien, Petunien, Levkojen und Phlox zeichneten sich weder durch auffallend neue Spielarten noch durch Ueppigkeit aus. Die Georginen und Asters fielen durch ihre bunte Menge auf; Eriken und Calceolarien waren unansehnlich und nicht an ihrer Zeit. Wer die Pelargonien und die Chrysanthemem früherer Jahre, oder die Farren in Schönbrunn gesehen hat, konnte die gegenwärtigen nur wenig beachten. Interessant war eine *Yucca (?) glaucescens* des Hrn. K. v. Fernkorn mit ihrem hohen blühenden Schaft. Unter den Bouquets waren, mit Rücksicht auf den Modegeschmack, mehrere tellerartige Handbouquets recht zierlich; einem grossen Rosenbouquette fehlte die ästhetische Zierlichkeit. Von Obst und Küchengewächsen waren verhältnissmässig nur kleine Partien vorhanden. Nahe an 100 Sorten Fisolen hatte Hr. C. Krüger in Liebenau eingesendet. Die Artischocken des Hrn. Zlabinger waren üppig, und eine ziemliche Anzahl von fruchttragenden Obstbäumchen in Geschirren sehr ansprechend. Kürbisse, Zuckermelonen, Gurken waren nicht genügend vertreten. Diessmal war nur ein fleissig gearbeiteter Plan eines Parkes ausgestellt. Im Programm war für Garten- und Parkpläne kein Preis ausgesetzt: sie sind aber für Kunstsinn, Geschmack und Gärtnerbildung nicht weniger wichtig, als ein Bouquet, oder als das Arrangement eines Blumentisches. Von Gartenwerkzeugen war nur eine kleine Zahl bekannter Formen vorhanden. Aus der grossen Anzahl von liberal vertheilten Preisen war zu entnehmen, wie sehr die Gesellschaft bemüht ist, Leben und Interesse für die ästhetische und ökonomische Gartenpflanzen-Kultur zu wecken; es wäre daher wünschenswerth und für jeden Gartenbesitzer und Gärtner ehrenvoll, nicht so sehr ein eigenes materielles Interesse anzufordern, als vielmehr aus Liebe zur Vervollkommnung einer sinnerhebenden Blumenkultur, und zur Vermehrung des Tafelvergnügens thätig mitzuwirken!

— Der Universität München hat ein Ungenannter ein Kapital von 5000 Gulden zur Stiftung eines Stipendiums für einen Priester, der sich den Naturwissenschaften widmen will, geschenkt.

— An der Herstellung des Parkes im Prater, welcher im Monate Mai kommenden Jahres als Thiergarten eröffnet werden soll, wird bereits mit vielem Eifer gearbeitet und mit Hilfe eines zahlreichen Arbeiter- Personales hat ein grosser Theil des Parkes bereits jene Umgestaltungen erhalten, die ihn für seinen künftigen Zweck geeigneter machen sollen. Zur Unterbringung allerlei Wassergeflügels wurden zwei umfangreiche Teiche gegraben, über denen sich ein Bau aus Drahtgittern erheben wird, um die Flucht der daselbst unterzubringenden verschiedenartigen Wasservögel zu verhindern. Der Wasserbedarf für diese Teiche, sowie für den inmitten des Parks errichteten Springbrunnen wird aus dem Donaukanale gedeckt und die Wasserleitungen für die beiden Teiche werden soeben gelegt, während für den Springbrunnen das Wasserreservoir bereits hergestellt ist. Im Frühjahr soll auch das Terrain, auf welchem sich das Gasthaus „zum Schüttel“ befindet, sowie ein in der Nähe gelegener Zimmerwerksplatz noch in den Umfang des Thiergartens einbezogen werden.

— In einer Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin, am 14. Juni, sprach Dr. Barth über die durch Gustav Mann ausgeführte Besteigung des über 10.000' hohen Clarence Peak auf Fernando Po. Der Reisende sammelte bei dieser Gelegenheit 45 Pflanzenarten, von denen viele mit den gleichnamigen abessinischen identisch sind. Den aus dieser Thatsache gezogenen Schluss, dass von Abessinien aus eine Gebirgskette quer durch den Erdball hinlaufe, bezeichnete der Vortragende als unbegründet.

Literarisches.

— In dem jüngst erschienenen Werke „Wissenschaftliche Ergebnisse einer Reise in Griechenland und in den jonischen Inseln von Dr. Fr. Unger“ wird pag. 112 und 113 ausser der von J. Juratzka bereits im XI. Bande (p. 414) der Abhandl. der k. k. zoolog. - botanischen Gesellschaft (Siche Jahrgang XI. dieser Zeitschrift p. 411) beschriebenen *Neckera turgida* noch eine zweite neue *Neckera*, wie folgt beschrieben: „*Neckera cephalonica* Jur. et Ung. Laxe caespitans, mollis, pallide lutescenti-viridis. Caulis secundarii flaccidi flexuosi plerumque dichotome divisi, parce irregulariter pinuatum ramulosi, ramulis inaequalibus, hinc inde elongatis flagelliformibus. Folia assymetrica nitida compressa, valde divergentia, modice undulata, oblonga et oblongo-lanceolata, brevius longiusve acuminata vel acuminato-apiculata, superne minute serrulata acumine ipso saepe flexuoso grosse den-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): J. J., J. B., Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 335-337](#)